



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich von Herrn B. Kroll, CDU	Drucksachen-Nr.: 20-1715
	Datum: 01.07.2015
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

Transparenz bei der Umgestaltung der Bebelallee sicherstellen
Kleine Anfrage Nr. 119/2015 von Herrn B. Kroll, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Vertreter des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) haben in der Sitzung des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude am 10. November 2014 die Pläne zur Umgestaltung der Bebelallee vorgestellt. Die Mitglieder des Ausschusses haben einstimmig darum gebeten, dass die entsprechende Präsentation dem Ausschuss und damit auch der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Dieser Bitte soll der LSBG bis heute trotz mehrfacher Nachfrage seitens des Bezirksamtes nicht nachgekommen sein.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- 1. Trifft es zu, dass sich der LSBG geweigert hat, dem Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude die gewünschte Präsentation zur Umgestaltung der Bebelallee zur Verfügung zu stellen?*

Wenn ja, warum und versteht der Senat bzw. die zuständige Behörde dies unter einem partnerschaftlichen Miteinander mit den Bezirksversammlungen und Regionalausschüssen?

Wenn nein, wie stellt sich der Sachverhalt aus Sicht des Senats bzw. der zuständigen Behörde dar und wann wurde die Präsentation dem Bezirksamt bzw. der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung zur Verfügung gestellt?

Nein, es trifft nicht zu. Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) hat die Planungen in drei Sitzungen des Regionalausschusses vorgestellt: Am 22. September 2014,

am 10. November 2014 und am 2. Februar 2015. Die jeweilige Präsentation wurde dem Bezirksamt zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hatten die Ausschussmitglieder die Präsentation am 2. Februar 2015 in Papierform vorliegen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Wann wurden die jeweiligen Präsentationen wem im Bezirksamt Hamburg Nord zur Verfügung gestellt?

Die Präsentation vom 02.02.2015 wurde dem Bezirksamt am 03.02.2015 zur Verfügung gestellt. Weitere Präsentationen liegen dem Bezirksamt nicht vor.

2. Warum wurden nicht alle Präsentationen - wie vom Ausschuss beschlossen - in Allris eingestellt? Wer hat dieses wann mit welcher Begründung beschlossen?

Die Präsentation vom 02.02.2015 wurde in Allris eingestellt.

3. Sofern die Präsentationen entgegen der Aussage des Senats dem Bezirksamt Hamburg nicht zur Verfügung gestellt wurden, wie stellt sich der Sachverhalt aus Sicht des Herrn Bezirksamtsleiters aktuell da?

Der Bezirksamtsleiter beteiligt sich nicht an möglichen Spekulationen zu Sachverhalten.

08.07.2015

Tom Oelrichs

Anlage/n:

Keine